

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

30.4.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 30. April 1893.

Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **61.** Abonnements-Vorstellung.

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Leontes, König von Sicilien	Herr Waldeck.
Hermione, seine Gemahlin	Frau Höcker.
Mamilius, } beider Kinder	Josephine Meyer
Perdita, }	Fräulein Engelhardt.
Polyrenes, König von Arkadien	Herr Mark.
Florizel, dessen Sohn	Herr Höcker.
Camillo,	Herr Kempf.
Antigonus, } sicilische Hofherren	Herr Wassermann.
Kleomenes, }	Herr W. Beyer.
Dion, }	Herr Schilling.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Frau Rachel-Bender.
Zwei Frauen Hermione's	Frau Schmidt.
	Fräulein Schwarz.
Cithyrus, ein Schäfer	Herr Hallego.
Mopsus, dessen Sohn	Herr Benedict.
Dorcas, Schäferin	Frau Bichler.
Antolycus, ein Gauner	Herr Brehm.
Der Älteste eines Gerichtshofes	Herr Reiff.
Oberpriester Apollon	Herr Ludwig.
Schreiber	Herr Humkler.
Kerkermeister	Herr Jörnig.
Diener des Königs	Herr Jöschinger.
Hofherren, Richter, Priester, Priesterinnen, Opfertnaben.	Musiker, Wachen.
Diener, Schäfer, Schäferinnen. Volk.	

Schauplatz: im 1ten, 2ten, 3ten und 5ten Akt Syracus; im 4ten eine ländliche Gegend in Arkadien. Zwischen dem 3ten und 4ten Akte liegt ein Zeitraum von 20 Jahren.

Die vorkommenden Tänze: I. Akt: **Waffentanz**, ausgeführt von Fräulein Mario und den Damen des Balletcorps.

IV. Akt: **Schäfertanz**, ausgeführt von Fräulein Mario, Herrn Rathner und den Damen des Balletcorps,

sind einstudirt von Herrn Balletmeister Rathner.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: zehn Uhr.
Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Peyer.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — Pz	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — Pz	Logen III. Rangs I. Abth. 2 Mk. 50 Pz
II. " 5 Mk. — Pz	II. " 4 Mk. — Pz	II. " 2 Mk. — Pz
Fremdenloge II. Rangs I. " 4 Mk. — Pz	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pz	Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. — Pz
II. " 3 Mk. 50 Pz	II. " 3 Mk. — Pz	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. — Pz
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — Pz	III. " 4 Mk. — Pz	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 Pz
II. " 3 Mk. 50 Pz	Sperrsitze III. " 2 Mk. 50 Pz	IV. Rang Mitte — Mk. 80 Pz
Logen I. Rangs I. " 5 Mk. — Pz	Logen II. Rangs I. " 3 Mk. — Pz	IV. Rang Seite — Mk. 60 Pz
II. " 4 Mk. — Pz	II. " 2 Mk. 50 Pz	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezahltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 1. Mai. Elfte Vorstellung außer Abonnement.

Dritte Gastdarstellung der Großh. Bad. und K. K. Oesterreich. Kammer Sängerin Fräulein Bianca Bianchi.

Zum Vorteile der Pensions-Anstalt des Großherzoglichen Hoftheaters.

Lucia von Lammermoor. Oper in drei Akten von Salvator Cammerano. Musik von G. Donizetti.
Lucia: Fräulein **Bianca Bianchi.**

Edgar: Herr Erl, vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim, als Gast.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen-Stadt und nach Kastatt-Dos-Baden 11 ²⁵	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach-Pforzheim-Stuttgart 10 ⁵⁵	
nach Wagau-Landau-Neustadt } ab Hauptbahnhof 10 ⁵⁰	}
nach Graben-Schwezingen-Mannheim } ab Hauptbahnhof 10 ⁰⁰	}
nach Durlach-Bruchsal-Heidelberg-Mannheim 10 ¹⁰ und 2 ²⁹	
nach Durlach-Bruchsal-Bretten-Stuttgart 10 ¹⁰	
nach Durlach (Dampfbahn): 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	